

## Pressemitteilung

15. Juni 2022

# Art X-RAY Braunschweig: Digitale Spitzentechnologie im Herzog Anton Ulrich-Museum

Kunstobjekte können nun mit digitaler 3D-Röntgentechnologie untersucht werden

Die Abteilung Konservierung/Restaurierung des Herzog Anton Ulrich-Museums verfügt über ein neues digitales, speziell für die Röntgenuntersuchung von Kunstobjekten konzipiertes 3D-Röntgensystem. Mit diesem können zwei- sowie dreidimensionale Aufnahmen von Gemälden, Skulpturen und auch Möbeln angefertigt werden. Diese Aufnahmen ermöglichen unter anderem, Erkenntnisse zum Erhaltungszustand oder zu nachträglichen Veränderungen zu gewinnen. Die Befunde dienen der Forschung und geben Aufschluss über bestmögliche Methoden der Restaurierung und Konservierung. Das Herzog Anton Ulrich-Museum baut damit technologisch auf jahrzehntelange wissenschaftliche Expertise auf und erweitert diese mit stereoskopischen 3D-Aufnahmen.

Die Röntgenanlage wurde nach den Anforderungen des Museums konzipiert und wird von speziell geschulten Restaurator\*innen in eigens dafür ausgestatteten Räumen betrieben. Für das Betreiben des Röntgensystems musste im Vorfeld eine Strahlenschutzprüfung der gesamten Röntgeneinrichtung erfolgen sowie eine Betriebsgenehmigung durch das staatliche Gewerbeaufsichtsamt erteilt werden. Für die Einhaltung der gesetzlichen Strahlenschutzbestimmungen ist die Strahlenschutzbeauftragung des Museums zuständig.

Die neuartige, bisher in keinem weiteren europäischen Museum eingesetzte Röntgentechnologie setzte eine Investition von 270.000 € voraus. Unterstützt und im gesamten Umfang ermöglicht wurde der Kauf durch den Freundeskreis des Herzog Anton Ulrich-Museums und aus Mitteln des Legats Günter Schilling (Peine).

### Bildnachweise:

1. Laserjustierung auf Gemäldemaß: Gemälde „Schwedische Gebirgslandschaft“ von Allart von Everdingen, 1647  
© Herzog Anton Ulrich-Museum, Kathrin Ulrich
2. Röntgenraum  
© Herzog Anton Ulrich-Museum, Kathrin Ulrich

3. Kameraüberwachung des Röntgenprozesses mit 3D-Monitor (rechts im Bild)  
© Herzog Anton Ulrich-Museum, Kathrin Ulrich
4. Historische Aufnahme aus den 1970er Jahren von Knut Nikolaus, Restaurator am Herzog Anton Ulrich-Museum  
© Herzog Anton Ulrich-Museum, Kathrin Ulrich

**Pressestelle:**

Tassia-Aimée Haase, Mitarbeit Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel. 0531 1225 – 4410, E-Mail: [t.haase@3landesmuseen.de](mailto:t.haase@3landesmuseen.de)

Katharina Hohnsbehn, Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel. 0531 1225 – 4400, E-Mail: [k.hohnsbehn@3landesmuseen.de](mailto:k.hohnsbehn@3landesmuseen.de)